

Medien-Information

3. Februar 2010

## **Jeff Koons als Art Car Künstler nominiert.**

**Salzburg/ New York.** Der international renommierte Künstler Jeff Koons wurde als 17. BMW Art Car Künstler nominiert. Im Rahmen eines festlichen Abendessens, das am 2. Februar im Studio des Künstlers in Manhattan stattfand, haben Koons und Jim O'Donnell, Präsident von BMW Nordamerika, die Zusammenarbeit vor etwa 150 geladenen Gästen bekannt gegeben.

„Ich habe schon immer gedacht, es wäre eine Ehre, ein BMW Art Car zu gestalten“, sagt Jeff Koons. „Mit Freude reihe ich mich in die Tradition ein, die von so großen Künstlern wie Calder, Lichtenstein, Stella und Warhol begründet wurde.“

„Die gesamte BMW Group sieht diesem Hochleben zeitgenössischer Kunst durch Jeff Koons entgegen, einem der größten Künstler unserer Zeit“, sagte Jim O'Donnell bei der Verkündung.

Koons reiht sich mit seinem Engagement in die Riege namhafter Künstler wie David Hockney, Jenny Holzer, Roy Lichtenstein, Frank Stella, Robert Rauschenberg, Alexander Calder und Andy Warhol ein. All diese Künstler haben mit ihrem Art Car ein einzigartiges künstlerisches Statement zum Erscheinungsbild und zur Bedeutung von Automobilen unserer Zeit abgegeben.

Das Art Car von Jeff Koons wird im Laufe des Jahres enthüllt. Weitere Details zu Modell und Design werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

### **Koons und BMW.**

2003 hat Koons in einem Interview zum ersten Mal Interesse an der Gestaltung eines Art Cars bekundet. Seine Beziehung zu BMW hat bereits vor über zwei Jahrzehnten ihren Anfang genommen, als Koons seinen ersten BMW kaufte und in München wohnte. Koons ist bekannt für sein Faible für Autos, und Musikikone Bono von U2 hat ihn Anfang des Jahres als idealen Künstler gewürdigt, der in der Lage sei, ein Auto zu gestalten, mit dem die Welt ihre Liebe zu Automobil wiederentdecken würde.

„Über den Beitrag von Jeff Koons für die BMW Art Cars sind wir zum 35-jährigen Jubiläum der Serie außerordentlich erfreut wie gespannt. Art Cars sind fester Bestandteil der DNA unseres kulturellen Engagements. Was Künstler und Unternehmen eint, ist das absolute Streben nach Perfektion, was Koons' jüngste Skulpturen einmal mehr eindrucksvoll beweisen. Unternehmen und Künstler fühlen sich dabei steter Innovation und wegbereitender Technologie verpflichtet“, sagt Frank-Peter Arndt, Mitglied des Vorstands der BMW AG.

### **BMW Art Cars.**

Seit 1975 haben Künstler aus aller Welt Art Cars auf Basis von aktuellen BMW Automobilen gestaltet. Mit Olafur Eliassons “Your mobile expectations: BMW H2R project” wurde 2007 der jüngste Beitrag zur Art Car Serie im San Francisco Museum of Art und der Pinakothek der Moderne vorgestellt. Art Cars finden in namhaften internationalen Museen Beachtung: dem Louvre, den Guggenheim Museen und dem Shanghai Museum of Art, um nur einige zu nennen. Die Art Cars werden dabei nicht nur in ihrer Heimat, dem BMW Museum in München, gezeigt. Zwischen 2006 und 2010 waren viele BMW Art Cars im Rahmen einer internationalen Ausstellungstournee mit Stationen in Asien, Russland, Afrika, Indien, den USA und Mexiko unterwegs.

Seit fast 40 Jahren spielt das Kulturprogramm der BMW Group mit über 100 bedeutenden Projekten weltweit eine wichtige Rolle für das Unternehmen. Neben Architektur und Design, klassischer Musik und Jazz ist die zeitgenössische Kunst ein fester Bestandteil des kulturellen Engagements der BMW Group.

Weitere Informationen finden sie unter folgendem Link:

<http://www.bmwgroup.com/kultur>

Medien-Information  
Datum 03.02.2010  
Thema Jeff Koons als Art Car Künstler nominiert.  
Seite 3

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Michael Ebner**  
**BMW Group**  
Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Vertriebskommunikation Österreich

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 8383 – 9100  
Fax.: +43 662 8383 – 288  
mail: michael.ebner@bmwgroup.at  
www.bmw.at  
www.mini.at

✧ ✧ ✧

## **Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Der Umsatz belief sich 2009 auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.